



Interne Rechtsinformation Nr. 135

Für Ansprechpartner/innen und Referenten/innen
der GUV/FAKULTA

Stand: 25.05.2021



Gewerkschaftliche
Unterstützungseinrichtung
der DGB-Gewerkschaften

Rechtshinweis

Die dargebotenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Gleichwohl wird für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit keine Garantie übernommen. Aus diesem Grunde ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebotes ausgeschlossen. Die bereitgestellten Inhalte dienen der allgemeinen Mitteilung und nicht der Beratung in konkreten Fällen.

Inhalte, Struktur und Erscheinungsbild der zur Verfügung gestellten Information sind urheberrechtlich geschützt. Jedwede Verwertung bzw. Verwendung, Vervielfältigung und Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen Einwilligung der GUV/FAKULTA.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Weitere Informationen

GUV/FAKULTA
Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung
der DGB-Gewerkschaften
Ruhrstr. 11
71636 Ludwigsburg

rechtsabteilung@guv-fakulta.de

Info Brief Nr. 135

BÜßGELDKATALOG *Die neuen Bußgelder 2021*

VON **ULRIKE BITTERLE**

Nach über einem Jahr haben sich die Verkehrsminister von Bund und Ländern auf einen neuen Bußgeldkatalog geeinigt, nachdem die erste Novelle im Frühjahr 2020 wegen eines Formfehlers aufgehoben worden war. Verkehrsrowdys werden künftig härter bestraft und müssen tiefer in die Tasche greifen, wohingegen es die ursprünglich geplanten und bereits beschlossenen Fahrverbote für Geschwindigkeitsüberschreitungen und anderes Fehlverhalten in dieser Form nicht geben wird.

„Es geht an den Geldbeutel, aber nicht an den Führerschein. Die Verhältnismäßigkeit ist gewahrt“, so Bundesverkehrsminister Scheuers Kommentar zum erzielten Kompromiss.

Im Gegenzug wird das Rasen deutlich teurer und Geldbußen teils verdoppelt. Es wurden neue Tatbestände für Regelverstöße geschaffen. So wird derjenige, der eine E-Ladestation blockiert oder auf einem Carsharing-Parkplatz parkt, künftig mit 55 Euro zur Kasse gebeten.

Die neuen Bußgeldsätze sollen noch im Laufe dieser Legislaturperiode in Kraft treten. Der Bundesrat wird sich voraussichtlich am 17. September 2021 mit den geplanten Verschärfungen befassen.





Neue Bußgelder für Geschwindigkeitsverstöße

Neue Pkw-Bußgelder

Für normale Pkw bis 3,5 t: Geldbußen in Euro für Geschwindigkeitsüberschreitungen

Überschreitung	INNERORTS		AUSSERORTS	
	Aktuell	Geplant	Aktuell	Geplant
Bis 10 km/h	15 Euro	30 Euro	10 Euro	20 Euro
11 - 15 km/h	25 Euro	50 Euro	20 Euro	40 Euro
16 - 20 km/h	35 Euro	70 Euro	30 Euro	60 Euro
21 - 25 km/h	80 Euro / 1 Punkt	115 Euro / 1 Punkt	70 Euro / 1 Punkt	100 Euro / 1 Punkt
26 - 30 km/h	100 Euro / 1 Punkt / (1 Monat)*	180 Euro / 1 Punkt / (1 Monat)*	80 Euro / 1 Punkt / (1 Monat) ^{1*}	150 Euro / 1 Punkt / (1 Monat)*
31 - 40 km/h	160 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	260 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	120 Euro / 1 Punkt / (1 Monat)*	200 Euro / 1 Punkt / (1 Monat)*
41 - 50 km/h	200 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	400 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	160 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	320 Euro / 2 Punkte / 1 Monat
51 - 60 km/h	280 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	560 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	240 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	480 Euro / 2 Punkte / 1 Monate
Über 60 km/h	480 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	700 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	440 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	600 Euro / 2 Punkte / 2 Monate
Über 70 km/h	680 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	800 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	600 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	700 Euro / 2 Punkte / 3 Monate

Bußgeld / Punkte / Fahrverbot

[1] *in der Regel wird nur dann ein Fahrverbot angeordnet, wenn zweimal innerhalb eines Jahres ein Tempoverstoß von 26km/h festgestellt wird.



© Adobe Stock / Yuri Bigzaimer

Neue Bußgelder für schwere Fahrzeuge

Für Pkw mit Anhänger / Fahrzeuge schwerer als 3,5 t:
Geldbußen in Euro für Geschwindigkeitsüberschreitungen

Überschreitung	INNERORTS		AUSSERORTS	
	Aktuell	Geplant	Aktuell	Geplant
Bis 10 km/h	20 Euro	40 Euro	15 Euro	30 Euro
11 - 15 km/h	30 Euro	60 Euro	25 Euro	50 Euro
Bis 15 km/h (länger als 5 Min.)	80 Euro / 1 Punkt	160 Euro / 1 Punkt	70 Euro / 1 Punkt	140 Euro / 1 Punkt
16 - 20 km/h	80 Euro / 1 Punkt	160 Euro / 1 Punkt	70 Euro / 1 Punkt	140 Euro / 1 Punkt
21 - 25 km/h	95 Euro / 1 Punkt	175 Euro / 1 Punkt	80 Euro / 1 Punkt	150 Euro / 1 Punkt
26 - 30 km/h	140 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	235 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	95 Euro / 1 Punkt	175 Euro / 1 Punkt
31 - 40 km/h	200 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	340 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	160 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	255 Euro / 2 Punkte / 1 Monat
41 - 50 km/h	280 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	560 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	240 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	480 Euro / 2 Punkte / 1 Monat
51 - 60 km/h	480 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	700 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	440 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	600 Euro / 2 Punkte / 2 Monate
Über 60 km/h	680 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	800 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	600 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	700 Euro / 2 Punkte / 3 Monate

Bußgeld / Punkte / Fahrverbot



© Adobe Stock / fotostudiocolor24

Neue Bußgelder für Passagierbusse

Für Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern oder Passagierbusse^{2**}:
Geldbußen in Euro für Geschwindigkeitsüberschreitungen

Überschreitung	INNERORTS		AUSSERORTS	
	Aktuell	Geplant	Aktuell	Geplant
Bis 10 km/h	35 Euro	70 Euro	30 Euro	60 Euro
11 - 15 km/h	60 Euro / 1 Punkt	120 Euro / 1 Punkt	35 Euro	70 Euro
Bis 15 km/h (länger als 5 Min.)	160 Euro / 1 Punkt	320 Euro / 1 Punkt	120 Euro / 1 Punkt	240 Euro/ 1 Punkt
16 - 20 km/h	160 Euro / 1 Punkt	320 Euro / 1 Punkt	120 Euro / 1 Punkt	240 Euro / 1 Punkt
21 - 25 km/h	200 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	360 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	160 Euro / 1 Punkt	280 Euro / 1 Punkt
26 - 30 km/h	280 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	480 Euro / 2 Punkte / 1 Monat	240 Euro/ 2 Punkte / 1 Monat	400 Euro/ 2 Punkte / 1 Monat
31 - 40 km/h	360 Euro / 2 Punkte / 2 Monate	640 Euro/ 2 Punkte / 2 Monate	320 Euro/ 2 Punkte / 1 Monate	560 Euro/ 2 Punkte / 1 Monat
41 - 50 km/h	480 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	800 Euro/ 2 Punkte / 3 Monate	400 Euro/ 2 Punkte / 2 Monate	700 Euro/ 2 Punkte / 2 Monate
51 - 60 km/h	600 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	900 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	560 Euro/ 2 Punkte / 3 Monate	800 Euro/ 2 Punkte / 3 Monate
Über 60 km/h	760 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	950 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	680 Euro / 2 Punkte / 3 Monate	900 Euro / 2 Punkte / 3 Monate

Bußgeld / Punkte / Fahrverbot

[2] ** mit Fahrgästen

Die geplanten Bußgelder des neuen Bußgeldkataloges für sonstige Verstöße

Zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr im Allgemeinen und insbesondere für den Rad- und Fußverkehr sind folgende Änderungen der Buß- und Verwarngelder beabsichtigt:

- Falschparken auf Geh- und Radwegen sowie unerlaubtes Halten auf Schutzstreifen und das
- Parken und Halten in zweiter Reihe

**Aktuell bis zu 35 Euro -
Geplant bis zu 110 Euro**

Unberechtigtes Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz

Aktuell bis zu 35 Euro - Geplant 55 Euro

Unberechtigtes Parken auf einem Parkplatz für E-Fahrzeuge und Carsharingfahrzeuge

Geplant 55 Euro

Parkverstöße in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten oder mit Behinderung von Rettungsfahrzeugen

**Aktuell bis 65 Euro+1 Punkt -
Geplant bis 100 Euro+1 Punkt**

Sanktion für rechtswidriges Parken an engen oder unübersichtlichen Straßenstellen bzw. im Bereich einer scharfen Kurve

**Aktuell bis 25 Euro -
Geplant bis zu 55 Euro**

Allgemeine Halt- und Parkverstöße

Aktuell 15 Euro - Geplant bis zu 55 Euro

Falschparken im Schienenraum

**Aktuell 25 bis 35 Euro -
Geplant bis zu 70 Euro**

Neuer Tatbestand „Schienenverkehr nicht Vorrang gewährt“

Geplant 80 Euro

Unerlaubtes Nutzen sowie Nichtbilden einer Rettungsgasse

**Geplant zwischen 200 und 320 Euro,
1 Monat Fahrverbot**

Verstoß gegen Pflicht für Lkw, beim Rechtsabbiegen innerorts mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren

Geplant 70 Euro

Fehlerhafte Abbiegevorgänge / Sorgfaltspflichtverletzung beim Ein- bzw. Aussteigen

**Verdoppelung der Geldbuße bei
Gefährdung 1 Monat Fahrverbot**

Vorschriftswidrige Nutzung von Gehwegen, linksseitig angelegte Radwege und Seitenstreifen

**Aktuell bis zu 20 Euro -
Geplant bis zu 100 Euro**

Auto-Posing (unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelastigung sowie das belästigende unnütze Hin- und Herfahren)

Aktuell bis zu 20 Euro - Geplant 100 Euro

Falschparken und Halten auf Bussonderstreifen

**Aktuell bis 35 Euro -
Geplant bis zu 100 Euro**